

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort und Dank — VII

### I Einleitung — 1

- I.1 Positionierung im Forschungskontext und Struktur der Arbeit — 4
- I.2 Die Panegyriken des Themistios als historische Quelle — 12
- I.2.1 Ein Beispiel einer textnahen, abduktiven Interpretation: Der Beginn der sechsten Rede — 17
- I.3 Zur Auswahl der Quellen — 20
- I.3.1 *Oratio* 6 — 20
- I.3.2 *Oratio* 7 — 22
- I.3.3 *Oratio* 8 — 23
- I.4 Der Aufbau der Arbeit — 24

### II Die themisteische Philosophie im zeitgenössischen Diskurs — 27

- II.1 Die Or. 6: Die Grenzüberschreitung des Panegyristen Themistios — 31
- II.1.1 Die vermeintliche Homogenität der nicht-christlichen antiken Philosophen in der Altertumswissenschaft — 35
- II.1.2 Der Streit um die ‚wahre‘ Philosophie — 45
- II.1.3 Themistios und die „Giftmischer und Sykophanten“ — 49
- II.1.4 Die gefährliche Nähe der Theurgie zur ‚Magie‘ — 54
- II.2 Die göttliche Legitimation in den Panegyriken — 62
- II.2.1 Themistios als Berater eines gottähnlichen Kaisers — 66
- II.2.2 Rat durch einen Philosophen besser als ein Philosophenkönig — 68

### III Die or. 6: Die Nachahmung des Göttlichen des von Gott auf die Erde geschickten Kaisers — 79

- III.1 Göttliche Legitimation erweist sich im Bereich der ἀρετή — 79
- III.1.1 ‚Soldaten nicht Herren der Wahl‘ – göttliche Legitimation im Spannungsfeld des 4. Jahrhunderts — 80
- III.1.2 Aristides als Vorbild für Themistios' Panegyrik — 84
- III.2 Die Nachahmung des Göttlichen im Vergleich zu den Vorstellungen bei Julian und Euseb — 93
- III.2.1 Göttliche Legitimation bei Themistios im Vergleich zu Eusebs *Laudes Constantini* — 95
- III.2.2 Göttliche Legitimation des Themistios im Vergleich zu Julian und seinem Lobredner Libanios — 102
- III.2.3 ‚Zeichen‘ als Beweise für die Gottesteilhaftigkeit und die göttliche Beauftragung bei Themistios und Julian — 107

**IV Die Or. 6: Legitimation der spezifischen Herrschaftskonstellation der Kaiser Valens und Valentinian — 111**

- IV.1 Die *philanthropia* des Kaisers bei Themistios im Kontext der Zeit — **111**
- IV.1.1 Die Bedeutung der *philanthropia* und der ὁμοίωσις θεῶ innerhalb der Repräsentation des Kaisers gegenüber den nicht-christlichen Eliten — **117**
- IV.1.2 Die Bedeutung der *philanthropia* innerhalb der Repräsentation des Kaisers gegenüber den christlichen Eliten — **120**
- IV.2 Die Ordnung der Herrschaft — **121**
- IV.2.1 Entscheidung zum ‚Guten‘ ist mehr wert als dynastische Zugehörigkeit — **122**
- IV.2.1.1 Die ‚gottähnliche Seele‘ und die ὁμοίωσις θεῶ des Kaisers bei Themistios innerhalb der christlichen und nicht-christlichen Debatten der Zeit — **126**
- IV.2.1.2 Monarchie zweier Kaiser — **136**
- IV.2.1.3 Ernennung des Bruders: wie gleich können die beiden Augusti sein? — **138**
- IV.2.1.4 Ein Reich, zwei Herrscher: die nominelle und die faktische Herrschaft — **144**
- IV.2.1.4.1 Der μέγας βασιλεύς und die Einheit des Reichs — **151**

**V Die or. 7 und or. 8.: Legitimation nach der Usurpation von Prokop und im Winterlager von Marcianopolis — 163**

- V.1 Politik des Kaisers Ausdruck seiner *philanthropia* — **163**
- V.2 Der späte Zeitpunkt der Rede: reine Rhetorik? — **167**
- V.2.1 Legitimation des Kaisers nach der Krise — **170**
- V.3 Die *philanthropia* als Mittel gegen die rachsüchtigen Kräfte — **173**
- V.3.1 Werbung für Milde bei den Gegnern Prokops — **174**
- V.3.2 Der Kaiser in Gottes Hand — **178**
- V.3.3 Valens verhält sich nach den moralischen Regeln Platons — **179**
- V.3.3.1 Die exempla des Perikles und Lykurgs — **182**
- V.3.3.2 Hoher Stellenwert der Philosophie bei Valens als Indikator einer legitimen Herrschaft — **190**
- V.3.3.2.1 Maximos von Ephesus, der Kronzeuge für Valens‘ göttliche Sendung — **194**
- V.4 Die Or. 8: Die Rede zu den Quinquennalien des Valens — **198**
- V.4.1 Die Gerechtigkeit und das ewige Leben — **200**
- V.4.1.1 Weniger Steuern trotz Krieg — **204**
- V.4.1.2 Die Römische Herrschaft als ein einziger Haushalt — **207**
- V.4.1.3 Die Bitte des Redners um „ein schonendes Verfahren bei der Steuereintreibung“ — **210**

V.4.1.4 Werben für ein neues Amt: ἐθνῶν ἐπιτροπεία — 216

V.4.1.5 Der νόμος ἔμψυχος und die Steuerreform — 223

**VI Fazit und Ausblick — 231**

VI.1 Zusammenfassung der Ergebnisse — 231

VI.2 Ausblick — 232

**VII Editionen und Übersetzungen — 233**

**VIII Sekundärliteratur — 241**

VIII.1 Abkürzungen — 241

VIII.2 Literatur — 241

**Register — 251**

**Stellenregister — 255**

